

Bewertung und Erfassung von Geruchsemissionen aus Bauprodukten

Von der Methodenentwicklung zur Pilotphase

In Deutschland wurde 1997 gemeinsam von den Behörden für Umwelt und Gesundheit des Bundes und der Länder der „*Ausschuss für die gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten*“, kurz *AgBB*, gegründet. Dieser Ausschuss entwickelte im Jahr 2000 das **AgBB-Schema zur gesundheitlichen Bewertung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Emissionen) aus Bauprodukten**, die in Innenräumen verwendet werden. Das AgBB-Schema ist seit 2005 in die Zulassungsgrundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten des *Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt)* integriert.

Ein wichtiges Element bei der Bewertung von Bauprodukten im AgBB-Schema war von Anfang an – neben der Bestimmung der VOC-Emissionen – auch die Ermittlung der Geruchsemissionen. Im Rahmen mehrerer Vorhaben aus dem Umweltforschungsplan des Bundes wurde in den letzten Jahren am *Hermann-Rietschel-Institut (HRI) der Technischen Universität (TU) Berlin*, an der *Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Berlin* und an der *Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) in Aachen* die Methodik zur Erfassung und Bewertung der Geruchsemissionen aus Bauprodukten entwickelt.

2011 hat der AgBB in einem ersten Fachgespräch zur Geruchsprüfung bei Bauprodukten sein Konzept vorgestellt und mit den Verbänden, Herstellern, Messinstitutionen, Behörden und Wissenschaftlern über die vorhandenen Erfahrungen bei der Erfassung und Bewertung von Gerüchen aus Bauprodukten diskutiert. Das Ergebnis des Fachgesprächs war der Start der Pilotphase, in der gemeinsam mit den Herstellern das Verfahren erprobt werden sollte.

Abschluss der Pilotphase

Zur Begleitung der Pilotphase hat der AgBB die *Arbeitsgemeinschaft (AG) Sensorik* gegründet. Neben einigen Mitgliedern des AgBB gehören der AG Sensorik Forschungseinrichtungen (*Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP)*, *HTW Berlin*, *Wilhelm-Klauditz-Institut der Fraunhofer-Gesellschaft (WKI)*), Hersteller von Bauprodukten (Bodenbeläge, Bodenbelagsklebstoffe, Bauchemie, Lacke und Farben sowie Holzwerkstoffe) und ein Vertreter der *Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF)* an. Während der Pilotphase wurden im Auftrag des *Umweltbundesamtes (UBA)* u. a. zwei Ringversuche mit den Prüfinstituten durchgeführt.

Die Fachkonferenz ist eine **gemeinsame Veranstaltung des AgBB, des DIBt, des UBA und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)**. Sie informiert über den Stand von Wissenschaft und Praxis der Geruchsprüfung und bildet den Abschluss der Pilotphase. Das WKI wird eigene Untersuchungen, die im Auftrag der Industrie durchgeführt wurden, auf der Konferenz vorstellen.

Herausgeber:

Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de
f /umweltbundesamt.de
t /umweltbundesamt

Bildquelle: HRI/Johannes Kasche

Stand: Juli 2015

Termin im Internet:

<http://www.umweltbundesamt.de/service/termine/konferenz-abschluss-pilotphase-agbb-geruchspruefung>



Fachkonferenz zum Abschluss der Pilotphase des AgBB zur Geruchsprüfung von Bauprodukten

1. und 2. Oktober 2015
Umweltbundesamt Dessau

Für Mensch & Umwelt

Umwelt
Bundesamt

Programm

1. Tag Donnerstag, 1. Oktober 2015, Hörsaal

Moderation: *Wolfgang Misch*,

Deutsches Institut für Bautechnik (DIBT)

ab 12:00 Registrierung

13:00 **Begrüßung:** *Dr. Thomas Holzmann*,
Vizepräsident des Umweltbundesamtes (UBA),
Dr. Frank Benkwitz, Vorsitzender der
Länderarbeitsgruppe umweltbezogener
Gesundheitsschutz (LAUG),
Dr. Jutta Witten, Ausschuss zur gesundheitlichen
Bewertung von Bauprodukten (AgBB),
Wolfgang Misch (DIBT)

13:15 *Prof. Dr. Dirk Müller*, Westfälische Technische
Hochschule (RWTH) Aachen: **Nachhaltiges und
energieeffizientes Bauen – nur mit geruchsarmen
Bauprodukten möglich**

14:00 *Dr. Jutta Witten* (AgBB), *Dr. Ana Maria Scutaru* (UBA):
**Sensorische Prüfung im AgBB-Bewertungsschema –
Pilotphase**

14:30 *Dr. Erik Uhde*, Fraunhofer-Institut für Holzforschung
Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI): **Einführung in das
WKI-Projekt und die Methodik**

15:00 Diskussion
15:15 Kaffeepause

15:45 *Nicole Schulz* (WKI): **Sensorische Bewertung von
Bauprodukten gemäß ISO 16000-28 unter
Praxisbedingungen: Ergebnisse des WKI-Projektes**

16:20 *RA Klaus Winkels*, Industrieverband Klebstoffe e.V.
(IVK): **Relevanz und Bedeutung für die Praxis aus
Herstellersicht**

16:40 *Dr. Norbert Weis*, Bremer Umweltinstitut GmbH
(BUI): **Praxiserfahrung aus Sicht der
Arbeitsgemeinschaft ökologischer
Forschungsinstitute (AGÖF)**

17:00 *Prof. Dr. Birgit Müller*, Hochschule für Technik und
Wirtschaft (HTW) Berlin: **Praxiserfahrungen in der
universitären Forschung**

17:20 *Dr. Florian Mayer*, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
(IBP): **Praxiserfahrung aus der Bauforschung**

17:40 *Dr. Kirsten Sucker*, Institut für Prävention und
Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität
Bochum (IPA): **Auswirkung von Gerüchen am
Büroarbeitsplatz**

18:00 Diskussion und Zusammenfassung des ersten Tages:
Dr. Oliver Jann, Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung (BAM)

18:30 **Empfang und fachlicher Austausch**

21:00 **Ende des ersten Tages**

2. Tag Freitag, 2. Oktober 2015, Hörsaal

Moderation: *Dr. Oliver Jann*, BAM

08:45 *Prof. Dr. Tunga Salthammer* (WKI): **Evaluation der
Methodik zur Geruchsprüfung von Bauprodukten auf
Basis der Projektergebnisse des WKI**

09:15 *Dr. Jana Panašková* (Wildeboer Bauteile GmbH):
**Zusammenhänge der olfaktorischen Messgrößen bei
Geruchsuntersuchungen von Bauprodukten**

09:45 *Laura Brosig* (BAM): **Vorstellung der Ringversuche
zur Geruchsmessung**

10:15 *Dr. Wolfgang Horn* (BAM): **Ergebnisse des VOC-
Ringversuchs und Vergleich mit dem Ringversuch
zur Geruchsmessung**

10:30 Diskussion
10:45 Kaffeepause

11:15 *N.N.* (Industrie): **Möglichkeiten und Grenzen des
Verfahrens, eine Bewertung aus Sicht der
beteiligten Industrie**

11:45 *Prof. Dr. Birgit Müller* (HTW Berlin): **Weiteres
Vorgehen in der Normung**

12:15 *Dr. Wolfgang Plehn* (UBA): **Sensorische Prüfung im
AgBB-Bewertungsschema – Ausblick**

12:30 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung:
Dr. Wolfgang Plehn (UBA)

13:30 **Ausklang und Mittagsimbiss**

14:30 **Ende der Veranstaltung**

Organisatorisches

Veranstaltungsort: Umweltbundesamt (UBA),
Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau, Hörsaal

Datum: 1. und 2. Oktober 2015

Anmeldung bis 10. September 2015 unter:
<https://www.umweltbundesamt.de/anmeldung-zur-fachkonferenz-abschluss-der>
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anreise zum Umweltbundesamt:
<http://www.umweltbundesamt.de/dokument/anschrift-wegbeschreibung-umweltbundesamt-dessau>

Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen
Preislagen finden Sie u. a. im „**Radisson Blu Fürst
Leopold Hotel**“ (Friedensplatz 1, 06844 Dessau) oder
im „**NH-Hotel**“ (Zerbster Straße 29, 06844 Dessau)
sowie auf der Internetseite der Tourismusinformation
Dessau-Roßlau: <http://www.dessau-rosslau-tourismus.de/>

Kontakt:
Dr. Ana Maria Scutaru, Tel: +49 30-8903-1264
Constance Noack, Tel: +49 340-2103-3761

